

Häufige Fragen zum Leistenbruch und zur Operation

Ist ein Leistenbruch gefährlich?

Ein Leistenbruch, der einfach zurückgeschoben werden kann, ist nicht unmittelbar gefährlich. Es kommt jedoch – wenn auch selten – vor, dass der Inhalt des Bruchsacks, zum Beispiel Teile des Darms, einklemmt. Dann kann das eingeklemmte Gewebe von der Blutzufuhr abgeschnitten werden und absterben. Diese Situation ist gefährlich und erfordert eine sofortige Operation.

Welche anderen Ursachen für Schmerzen in der Leiste gibt es?

Es gibt verschiedene Erkrankungen, die ähnliche Beschwerden verursachen wie ein Leistenbruch: Ein Schenkelbruch, Lymphknotenvergrößerungen, Bänderreizungen, Veränderungen des Hüftgelenks oder der Wirbelsäule, Gefäßveränderungen oder Erkrankungen der Hoden und Nebenhoden. Diese Erkrankungen müssen von einem erfahrenen Arzt (Ärztin) ausgeschlossen werden.

Wird die Operation ambulant oder stationär durchgeführt?

Das hängt von der Operationstechnik ab. Bei einer endoskopischen Leistenbruchoperation werden Sie für ein bis zwei Tage stationär aufgenommen, die offenen Leistenbruchoperationen werden meist ambulant durchgeführt.

Wie läuft die Operationsvorbereitung ab?

Sie bekommen einen Termin für das Aufklärungsgespräch mit dem Operateur, Herrn Dr. Merkle, bei dem Ihnen auch die Einverständniserklärung zur Operation ausgehändigt wird.

Das Narkosevorgespräch mit dem Anästhesisten findet ebenfalls an diesem Termin statt.

Es ist wichtig, dass Sie bei beiden Gesprächen alle Medikamente nennen, die Sie derzeit einnehmen. Sollten Sie aktuelle Laborwerte und ein EKG vorliegen haben, bringen Sie sie bitte mit. Ansonsten können die Untersuchungen im Rahmen der Vorgespräche durchgeführt werden.

Was muss ich vor der Operation beachten?

Sie dürfen ab 10 Tagen vor der Operation keine gerinnungshemmenden Mittel wegen Blutungsgefahr einnehmen. Ab 2 Tagen vor der Operation dürfen Sie kein Metformin (Wirkstoff gegen Diabetes mellitus Typ 2) mehr einnehmen, weil es sonst im Rahmen der Narkose zu einer Übersäuerung des Blutes kommen kann. Vorsicht: Sie sollten Ihre Medikamente aber auf keinen Fall selbständig absetzen, sondern nur nach Rücksprache mit Ihren Ärzten!

Was passiert am Operationstag?

Sie kommen nüchtern in die Klinik – 6 Stunden vor dem Eingriff dürfen Sie nichts gegessen und getrunken haben. Sie melden sich zur stationären Aufnahme an und bekommen Ihr Patientenzimmer.

Nach der Operation bleiben Sie noch 1 bis 2 Stunden im Aufwachraum und werden anschließend auf Ihr Zimmer gebracht. Noch am Operationstag können Sie aufstehen und umhergehen. Nach dem Abendessen findet eine Chefarztvisite statt.

Wenn Sie mit einem offenen Operationsverfahren operiert wurden und es Ihnen gut geht, können Sie bereits nach der Chefarztvisite nach Hause gehen. Sie dürfen allerdings nicht selbst Auto-

fahren und müssen sich von einer Begleitperson abholen lassen. Am Abend und in der Nacht nach der Operation sollten Sie nicht alleine sein. Besonders am Abend des Operationstages, aber auch noch in den nächsten Tagen, sollten Sie sich etwas schonen.

Was passiert am ersten Tag nach der Operation?

Nach dem Frühstück findet wieder eine Visite mit dem Chefarzt statt. Falls nötig, wird anschließend noch ein Ultraschall oder eine Gefäßdoppleruntersuchung durchgeführt.

Wenn Sie mit einem offenen Operationsverfahren operiert wurden und schon entlassen wurden, findet die Nachuntersuchung im Rahmen der Sprechstunde statt.

Wann kann ich die Viszera Bauchchirurgie verlassen?

Nach einer endoskopischen Leistenbruchoperation können Sie in der Regel schon am ersten oder zweiten Tag nach der Operation entlassen werden.

Wie lange benötige ich voraussichtlich Schmerzmittel?

Bei den endoskopischen OP-Techniken bis zum ersten Tag nach der Operation, bei den offenen Operationstechniken etwas länger.

Ab wann kann ich mich wieder normal körperlich belasten?

Bei den endoskopischen OP-Techniken können Sie sich ab dem zweiten Tag nach der Operation wieder normal belasten, bei den offenen OP-Techniken ab dem dritten bis vierten Tag.

Ab wann kann ich wieder Sport treiben?

Nach einer endoskopischen Leistenbruchoperation ist eine leichte sportliche Aktivität ab dem siebten Tag möglich, nach einer offenen Leistenbruchoperation etwa ab dem zehnten bis vierzehnten Tag.

Leistungssport kann nach einer endoskopischen Operation etwa ab dem zehnten Tag betrieben werden, nach einer offenen Operation müssen Sie 2 bis 4 Wochen aussetzen.

Werden die Kosten der Operation und des Klinikaufenthaltes von den Krankenkassen erstattet?

Ja. Die Operation eines Leistenbruchs wird von den gesetzlichen und den privaten Krankenkassen zu 100 Prozent erstattet.

Häufige Fragen zum Klinikaufenthalt

Welche Unterlagen muss ich zur Aufnahme mitbringen?

- Einweisungsschein (roter Zettel, den Sie von Ihrem behandelnden Arzt bekommen)
- Versicherungs-/Klinikkarte
- Beihilfebescheinigung
- ggf. Kostenübernahmeerklärung Ihrer Versicherung
- Befunde der Voruntersuchungen durch den Hausarzt oder zuweisenden Arzt
- Behandlungsvertrag des behandelnden Arztes (falls vorhanden)
- Adresse und Telefonnummer des nächsten Angehörigen (wird für den Notfall benötigt)

Gibt es in den Viszera Bauchchirurgie Zentren Parkmöglichkeiten?

In Nachbarschaft des Isar Medizin Zentrums befinden sich zahlreiche Parkhäuser (kostenpflichtig) mit ausreichend Parkmöglichkeiten. Patienten oder Angehörige der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen finden Parkplätze in den umliegenden Seitenstraßen des Wohngebiets. In der Parkgarage des Arabella-Hotels stehen zahlreiche Parkplätze für Patienten der Arabella-Klinik zur Verfügung.

Steht mir ein Telefon zur Verfügung?

Alle Betten auf unseren Stationen sind auch mit einem Telefon versehen (Telefonereinheit Isar Medizin Zentrum: 15 Cent / Minute). Am Tag Ihrer Aufnahme erhalten Sie eine Chipkarte, mit der Sie das Telefon an Ihrem Bett freischalten können, ebenso können Sie Ihr Telefon-Konto aufladen. Sollten Sie dieses Konto nicht ganz ausschöpfen, erhalten Sie natürlich bei Ihrer Entlassung den Betrag zurück. In der Arabella-Klinik ist jedes Bett mit einem Telefon ausgestattet. Die Grundgebühr beträgt pro Tag 1,50 €, pro Gesprächseinheit werden 0,20 € berechnet. Am Aufnahmetag fällt eine Kaution in Höhe von 10,00 € für Ihre Telefonkarte an.

Ist es erlaubt, das Mobiltelefon zu nutzen?

Ein Handyverbot gibt es in den Viszera Bauchchirurgie Zentren nicht. Dennoch möchten wir an alle unsere Patienten appellieren, möglichst wenig mit dem Handy zu telefonieren. Zum einen fühlen sich Mitpatienten vielleicht gestört oder befürchten Beeinträchtigungen, zum anderen sollten Sie sich in Ruhe erholen können. In der Arabella-Klinik darf das Mobiltelefon in ausgewiesenen Bereichen benutzt werden, nicht aber in den Patientenzimmern.

Gibt es Fernsehgeräte in den Zimmern und wie funktionieren diese?

Auf den Stationen ist in jedem Zimmer ein Fernsehgerät installiert. Die Gebühr im Isar Medizin Zentrum beträgt hierfür 3 Euro pro Tag. Wenn Sie möchten, bringen Sie sich einen Kopfhörer mit. Ansonsten können Sie die Kopfhörer für 2,50 Euro an der Aufnahme erwerben. In der Chirurgischen Klinik Bogenhausen sowie in der Arabella-Klinik fallen keine separaten Kosten an.

Existiert in den Viszera Bauchchirurgie Zentren ein Internetzugang?

Das Entertainment-System an jedem Patientenbett des Isar Medizin Zentrums ermöglicht den Zugang ins Internet (und ist in den 3 Euro pro Tag für die TV-Nutzung beinhaltet). Zusätzlich kann man sich via W-LAN auch mit dem eigenen Laptop ins Internet einwählen (Kosten: Einmalig 5 Euro). Bei der Patientenaufnahme erhalten Sie die hierfür notwendigen Informationen. Die Chirurgische Klinik München-Bogenhausen bietet Ihren Patienten ebenso W-LAN, die genauen Konditionen erfahren Sie bei Ihrer Aufnahme. Die Internetnutzung ist in der Arabella-Klinik ab dem Frühjahr 2010 geplant.

Wie lauten die Besuchszeiten in den Viszera Bauchchirurgie Zentren?

Besuche von Angehörigen und Freunden leisten einen großen Beitrag zum Genesungsprozess. Deswegen sind die Besuchszeiten im Isar Medizin Zentrum auch besonders ausgedehnt: Von 8:00 bis 20:00 Uhr freuen wir uns über Besucher unserer Patienten. Nach 20:00 Uhr bitten wir um Einhaltung der Ruhezeiten. Die Besuchszeiten in der Arabella-Klinik sind täglich von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Wo kann ich meine Wertsachen sicher aufbewahren?

In jedem Patientenzimmer befinden sich Safes, in denen Sie Ihre Wertgegenstände sicher verwahren können. Für nicht verschlossene Wertgegenstände, Bargeld etc. in den Patientenzimmern kann keine Haftung übernommen werden.

Was wird als Wahlleistung bezeichnet?

Die Wahlleistung ist eine vertraglich gesonderte Vereinbarung, die weitere Leistungen enthält, die über die allgemeinen Krankenhausleistungen hinausgehen, um den besonderen Bedürfnissen der Patienten Rechnung tragen zu können. Die Wahlleistungen gliedern sich in die ärztlichen Wahlleistungen und in die nicht-ärztlichen Wahlleistungen. Sie entscheiden selber, ob Sie diese Leistungen zusätzlich in Anspruch nehmen möchten.